

## Ausbildung im Verbund



© metamorworks / Adobe Stock

### Verbundausbildung: Gemeinsam ausbilden

Unternehmen, die ausbilden möchten, um ihre Fachkräfte für morgen zu gewinnen, jedoch nicht alle Ausbildungsinhalte selber vermitteln können, haben die Möglichkeit, in der Verbundausbildung mit anderen Unternehmen zu kooperieren. Partner im Rahmen der Verbundausbildung können zum Beispiel andere Betriebe oder auch Bildungsdienstleister sein.

### Kooperation mit einem Partnerbetrieb

Wenn das Ausbildungsunternehmen nicht alle Inhalte vermitteln kann, lernt der Azubi sie in einem Partnerbetrieb kennen. Interessant ist eine solche Zusammenarbeit zum Beispiel, wenn es bestimmte Maschinen im eigenen Unternehmen nicht gibt oder ausbildungsrelevante Tätigkeiten dort nicht stattfinden.

### Auftragsausbildung

Bei dieser Form der Verbundausbildung werden ganze Ausbildungsabschnitte, in der Regel gegen Kostenerstattung, außerhalb des eigenen Unternehmens vermittelt. Betriebe können die Auftragsausbildung nutzen, wenn zum Beispiel die eigenen Prozesse bestimmte Ausbildungsthemen nicht abdecken. Werden Auszubildende über einen längeren Zeitraum bei Verbundpartnern qualifiziert, kann das im Einzelfall finanziell unterstützt werden.

Die IHK Mittlerer Niederrhein informiert über Fördermöglichkeiten und bietet Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern.

### Ansprechpartner



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

### **Stephan Mundt**

Telefon: +49 2161 241-150

Telefax: +49 2151 635-44150

E-Mail: [Stephan.Mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:Stephan.Mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

## **Dokument-Infos**

Webcode: 17579

Ausdrucksdatum: 23.09.2020